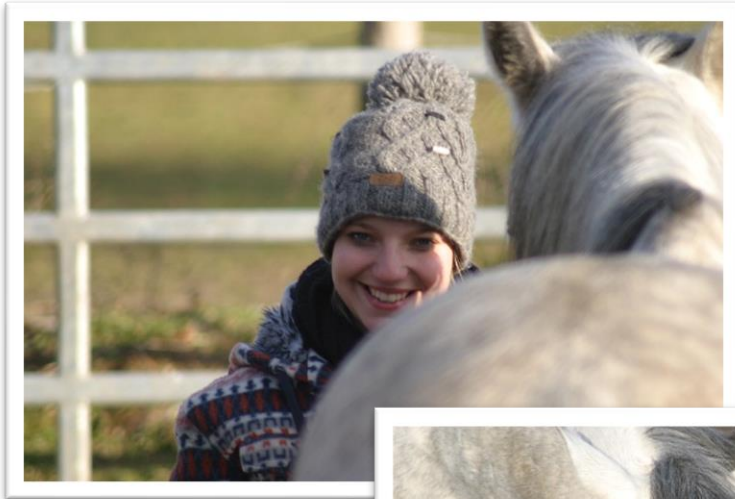


Wir suchen Erzieher*innen & Sozialpädagog*innen als Projektstellen



„Pferde sind die stillen Helden unseres Alltags. Sie bewerten nicht und nehmen uns so, wie wir sind.
Sie bieten uns jeden Tag eine neue Brücke des Vertrauens an und stellen alles wieder auf „Null“.

Sie verzeihen unsere Fehler, bringen uns in eine Beziehung, lassen uns Lachen, verlangen eine klare
Haltung und tragen uns auch durch schwierige Zeiten.

Sie bereichern unseren Alltag auf vielen Ebenen und zaubern immer ein Lächeln auf
Kindergesichter.“

Diana Makowski (2020)



Liebe interessierte Fachkräfte,

im Folgenden möchten wir uns als Träger vorstellen und Sie als Kolleg*innen ansprechen, um Sie vielleicht für unser Team hinzugewinnen zu können.

Wer sind wir?

Wir sind ein Träger, welcher seit 30 Jahren im Bereich der Heimpädagogik und in unterschiedlichen Bereichen der Therapie tätig war und noch ist.

Von 1999 bis 2014 beheimateten wir selbst als Projektstelle (PS) immer wieder Kinder und Jugendliche in unserem Haushalt und begleiteten sie intensiv auf ihren Lebenswegen, um ihnen u.a. neue Möglichkeiten ihrer Lebensführung aufzuzeigen.

Seit 2015 sind wir nun **zusätzlich** als eigenständiger Träger der freien Jugendhilfe tätig.

Das Besondere an unserer Trägerschaft ist, dass wir selbst noch immer direkt im Beruf arbeiten und bis zu fünf Plätze für junge Menschen mit Veränderungswunsch des eigenen Lebens anbieten. Dabei arbeiten wir mit einem hochengagiertem pädagogischen und therapeutisch ausgebildeten Team zusammen und haben den Bezug zur Basis nie verloren.

Aus dieser Erfahrung heraus, wissen wir sehr genau, was es in einer PS benötigt und welche Bedarfe für alle Beteiligten abgedeckt werden müssen. Daher erkennen wir schnell, wo der „Schuh drückt“ und können immer gemeinsam, mit Ihnen in Zusammenarbeit, schwierige Situationen analysieren sowie Lösungswege finden und umsetzen.

Was genau ist eine Projektstelle (PS)?

Eine Projektstelle ist ein Haushalt, in welchem ein oder zwei pädagogisch ausgebildete Fachkräfte leben und zwischen einem und bis zu maximal vier Kindern aufnehmen möchten. Die Altersklasse ist hier von 0-18 Jahren.

Die Kinder und/oder Jugendlichen leben 24 Stunden in Ihrer Hausgemeinschaft und werden von Ihnen im Alltag betreut und begleitet. Sie besuchen bei Ihnen vor Ort den Kindergarten oder eine entsprechende Schule und können bei einer gelingenden Maßnahme auch eine Berufsausbildung mit Ihrer Begleitung absolvieren.

Dabei handelt es sich NICHT um Pflegekinder. Die Fachkräfte arbeiten in ihrem Beruf und orientieren sich in der Ausgestaltung ihrer Arbeit am SGB VIII und hier im Bereich der §§ 34; 35; 35 a in Verbindung mit dem § 27 sowie auch dem § 41¹.

Die Fachkraft bzw. Fachkräfte arbeiten selbstständig und erhalten für Ihre Arbeit vom Träger ein transparent dargelegtes und attraktives Honorar sowie Sachkostenleistungen.

Wen möchten wir ansprechen?

Wir suchen **Fachkräfte**:

- welche gerne Wegbegleiter und -weiser für Kinder und Jugendliche in Notsituationen sein möchten.
- welche sich ein Zusammenleben mit Kindern und jungen Menschen in ihrem Haushalt vorstellen können.
- welche sich nicht von den schwierigen Vorerfahrungen der Kinder er- und abschrecken lassen.
- welche Freude an ihrem Beruf, Weiterentwicklung und Empathie haben.
- welche vor allem gerne in einem Team arbeiten und dies auch dann, wenn sie Honorarkräfte sind.
- welche sich gerne mit anderen Pädagog*innen austauschen.
- welche gerne in gemeinsamen Fortbildungen ihr Fachwissen an Kolleg*innen aus anderen PS weitergeben.
- welche sich nicht scheuen Hilfe, Beratung und Unterstützung einzuholen, wenn es dies benötigt.
- welche gerne Vernetzungsarbeit zwischen den PS innerhalb der Trägerschaft leisten.

¹ Nähere Ausführungen zu den einzelnen Paragraphen entnehmen Sie bitte dem B. Sozialgesetzbuch und den Ausführungen in unserer Konzeption für die Projektstellen.



Was bieten wir?

- Unbedingte Anerkennung der eigenen Fähigkeiten und Berufserfahrung
- Beratung und Begleitung durch den (schwierigen) Alltag
- verschiedene Kriseninterventionskonzepte (durch den Träger selbst und in Zusammenarbeit mit allen PS)
- interne Fortbildungen zu unterschiedlichen Themenbereichen der (tiergestützten) Pädagogik
- ein eigenes Fortbildungskonzept zur pferdgestützten Pädagogik (SNHS)²
- Supervision und Coaching
- gemeinsame Treffen mit allen anderen PS des Trägers zum Austausch, aber auch für die Kinder
- Vertretungen bei individuellen Bedarfen der Pädagog*innen, aber auch der Kinder
- unterschiedliche Freizeitangebote für die Kinder zur Entlastung aller
- Sammlung von Erfahrungswerten in der Stammeinrichtung oder in den einzelnen PS
- stetige Entwicklung neuer Ideen und Konzepte in enger Zusammenarbeit mit allen PS
- wenn es Bedarf gibt: Beratung und Unterstützung beim Aufbau der Freiberuflichkeit

Was müssen Fachkräfte mitbringen, um als PS bei uns tätig werden zu können?

- eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich
- berufliche Erfahrungswerte (wir schauen immer gemeinsam und individuell, was möglich ist)
- Bereitschaft zur regelmäßigen Begleitung durch den Träger
- Fortbildungsbereitschaft
- Offenheit und vor allem Flexibilität in der Hilfe zur Erziehung
- Belastbarkeit, Durchhaltevermögen und Beratungsoffenheit
- hohe Sozialkompetenz (vor allem Reflexionsbereitschaft) und Kommunikationsfähigkeit
- Wertschätzung und Anerkennung in der Arbeit mit dem Kind, den Eltern, Jugendamt und Träger
- ausreichend räumliche Möglichkeiten, um ein oder mehrere Kinder aufnehmen und beheimaten zu können

Dies sind nur einige Voraussetzungen und Kompetenzen, welche es in diesem speziellen Arbeitsfeld benötigt. Gemeinsam schauen wir im persönlichen Kontakt, welche Fragen beide Seiten noch aneinander haben und werden damit sicherlich auch Antworten und Lösungen finden.

Was macht uns denn noch besonders?

Wir bieten für alle Kolleg*innen, welche für uns als selbstständige PS tätig werden, ein eigens erstelltes Konzept für die Arbeit mit Pferden an.

Dieses Konzept trägt den Namen „Social Natural-Horse-Man-Ship“ (SNHS). Wir selbst arbeiten seit 2008 intensiv mit diesem Ansatz in unserem Haus und konnten viele (Teil-)Erfolge feiern, die ohne diese pferdgestützte Arbeit sicher nicht so einfach umsetzbar gewesen wären.

Neben Fachkräften, die in ihrer PS Pferde halten und somit mit ihren Pferden ausgebildet werden können, partizipieren auch Fachkräfte von unserem trägereigenem Angebot, welche keine eigenen Pferde halten. Dazu gibt der Träger selbst Fortbildungen im eigenen Haus und arbeitet in engem Austausch mit PS zusammen, die im Auftrag des Trägers, und nach eigener Ausbildung durch uns, diesen Ansatz an trägereigene PS weitergeben.

Trägerleitung:

Haben Sie noch Fragen oder auch Interesse?

Gerne stehen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen
Diana & Frank Makowski

Stand 2020

² Näheres hierzu erfahren Sie bei Interesse bzw. in der gemeinsamen Zusammenarbeit

M.I.B. (e. Kfr.)

M.I.B. -

Menschen.Individuell.Begleiten.



Wederichstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel: 05691/ 50387

Net: www.menschen-begleiten.de
Mail: info@menschen-begleiten.de
Büro: 0160/ 3512800 (Nicole Thöne)

Impressionen aus dem Alltag

